

PCIM Europe 2008 – Funkentstörung leicht gemacht:

VACUUMSCHMELZE präsentiert zur Funkentstörung montagefreundliche Kernstapel in Nürnberg

Pressekontakt:

Nr.: 07/08

Hanau, 14. Mai 2008

Helmut Dönges
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
Helmut.Doenges@
vacuumschmelze.com

**Cornelia Krannich/
Stefan Ehgartner**
Trademark PR GmbH
Goethestraße 66
D-80336 München
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
cornelia.krannich@trademarkpr.eu
stefan.ehgartner@trademarkpr.eu

Kontaktadresse für Leseranfragen:
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Postfach/P.O.B. 22 53
D-63412 Hanau
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
info@vacuumschmelze.com
www.vacuumschmelze.com

Hanau / Frankfurt – Das Geschäftsgebiet ‚Kerne und Bauelemente‘ der VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG (Hanau) wartet auf der diesjährigen PCIM Europe in Nürnberg mit einer weiteren Neuerung auf: An Stand 130 in Halle 12 stellt das Unternehmen einbaufertige Kernstapel zur Funkentstörung in Windgeneratoren oder Großumrichtern aus. Diese lassen sich einfach in der jeweiligen Applikation festschrauben und bieten somit eine sichere mechanische Befestigung bei äußerst geringem Montageaufwand.

In Frequenzumrichtern, Antrieben und in Windkraftgeneratoren werden bislang zur Funkentstörung häufig Einleiterdrosseln bzw. über die Kabel geschobene Ringbandkerne verwendet, da für die auftretenden hohen Betriebs- oder Common Mode Ströme keine geeigneten Wickelgüter verfügbar sind. Zur sicheren Befestigung der Ringbandkerne gab es bislang kaum geeignete Lösungsvorschläge.

Die neuen Kernstapel sind einbaufertig vormontiert und lassen sich betriebssicher und einfach in der jeweiligen Applikation festschrauben. In zwei verschiedenen Baugrößen sind diese für Leitungsdurchführungen von ca. 75 mm bzw. 125 mm Durchmesser verfügbar.

Mit hochpermeablen Ringbandkernen aus dem nanokristallinen Kernwerkstoff VITROPERM können in Einleiterdrosseln hohe Induktivitäten erzielt werden. Durch Stapeln von Einzelkernen lassen sich die Induktivitäten zudem bedarfsgenau vervielfachen. Aufgrund der hohen Sättigungsinduktion von 1.2 T und durch gestufte Permeabilitätsniveaus von ca. 4.000 bis über 100.000 sind für die verschiedensten Einsatzbedingungen sättigungsfeste EMV-Lösungen realisierbar.

Nun steht durch die neuen Kernstapel und die kürzlich erweiterten Kerntypenreihen ein umfassendes Entstörsystem für die unterschiedlichsten Anforderungen zur Verfügung.

VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Die VACUUMSCHMELZE (VAC) mit 1.500 Mitarbeitern in Hanau entwickelt, produziert und vermarktet Spezialwerkstoffe, insbesondere mit magnetischen, aber auch anderen physikalischen Eigenschaften sowie daraus veredelte Produkte. 1914 legte der erste Vakuumschmelzofen den Grundstein zur heutigen VACUUMSCHMELZE. Das Erschmelzen von Legierungen unter Vakuum erfolgt schon seit 1923 industriell.

In über 40 Ländern erzielt die VAC-Gruppe heute einen Jahresumsatz von ca. 340 Millionen Euro und zählt mit über 600 Patenten zu den weltweit innovativsten Unternehmen bei der Entwicklung von hochwertigen industriellen Werkstoffen.

Das Produktangebot der VAC umfasst ein breites Spektrum hochwertiger Halbzeuge, Teile, Bauelemente, Komponenten und Systeme, die in den unterschiedlichsten Bereichen und Industriezweigen zum Einsatz kommen – vom Uhrenbauer über Medizintechnik, regenerative Energien, Schiffsbau und Telekommunikation bis hin zur Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die maßgeschneiderten Lösungen der VAC werden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und spiegeln die hohe Werkstoffkompetenz verbunden mit neuester Fertigungstechnologie wider.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vacuumschmelze.com